

Keine Klassenkonferenzen mehr

Beitrag von „barmeliton“ vom 1. September 2012 19:03

Am Freitag sagte meine Co-Tutorin zu mir, dass sie beschlossen hat in unserer 8. Klasse KEINE Klassenkonferenzen mehr zu beantragen oder durchzuführen.

Sie nannte drei Gründe:

1. An unserer Stadtteilschule (Ex-Gesamtschule) kommt es nur in allerhärtesten Fällen dazu, dass ein Schüler die Schule verlassen muss. Die Erfahrung zeigt tatsächlich, dass einige Schüler schon 4 Klassenkonferenzen an unserer Schule hatten und nur so kleine Strafen wie 3 Tage (auch mal eine Woche) Ausschluss vom Unterricht bekommen haben. Oder aber (auch selten) in eine parallele Lerngruppe überwiesen wurden. Den Verweis verstehen sie nicht mal richtig als irgend eine Bedrohung.
2. Das Sozialverhalten hat sich in gefühlten 90% der Fälle nicht gebessert. Sie verhalten sich nach spätestens zwei Wochen so wie vor der Klako.
3. Am Ende sind Klakos nur Mehrarbeit für uns Lehrer. Papierkram etc. Klakos in der Mittagspause.

Was denkt ihr? Hat sie recht?